

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 87 (1961)  
**Heft:** 50

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Warum in die Ferne schweifen...

«Warum in die Ferne schweifen, sich, das Gute liegt so nah!» Das mochte sich der Vorstand eines Preßvereins gesagt haben ...»

Man sollte von der Bildung eines Preßvereins eine bessere Meinung haben und annehmen, daß er, auch im Selbstgespräch, Goethe richtig zitieren wird. Und statt ihm falsche Zitate in die Kehle zu schieben, sollte man erst einen Blick in den Büchmann werfen. Dort und in Goethes Gedichten heißt es nämlich, allen Falsch-Zitierern zum Trotz:

Willst du immer weiter schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah. Lerne nur das Glück ergreifen: Denn das Glück ist immer da.

«Die Belohnung folgte mit einem prächtigen Kopfgoal Eschmanns auf dem Fuße.»

In einem Fußballmatch sollte der Fuß nicht auch noch als Bild verwendet werden.

«Es ergab sich daraus ein in dieser Fülle noch nie erlebtes Angebot von Schuhen auf dem schweizerischen Markt. Teilweise ist diese Erscheinung durch den steigenden Konsum je Kopf der Bevölkerung begründet.»

Preisfrage: Wieviel Schuhe entfallen auf jeden Kopf der Bevölkerung? So kann aus Schuhen in der Hand eines stilistischen Schusters unversehens ein Stiefel werden.

Den Italienern eine Gasse, wenn es um Uebersetzungen von Prospekt- und Ansichtskartentexten geht!

«Der berühmte Hygienist .... in der kältesten Jahreszeit kann Bordighera bis zu 81 Tagen mit klarem Wetter rühmen ... dann kommt wieder die Sonne und bringt ihren feierlichen, warmen Gruß ...»

«Ein Gedicht von Gaudeamus von Scheffel ...»

Doch, ach, nicht Scheffel trug den Namen Gaudeamus, sondern eines seiner Bücher!

Und auf einer Ansichtskarte von der Isola del Giglio heißt es: «Ansicht des Schlosses, dessen Mau-

ern im Jahre 1100 die Horder der Piraten sahen ...»

Diesmal ist auch die französische Uebersetzung zitierenswert:

«Vue de Château dont les murs vidèrent les hordes des pirates...»

Der Künstler hat das lateinische videre – sehen mit dem französischen vider – leeren vermenget.

Doch seien wir bescheiden; bei den Fehlern der Uebersetzer darf man lachen. Ueber die Fehler der in ihrer angeblich eigenen Sprache Schreibenden, muß man weinen.

«Die Tessiner Behörden bewiesen durch die teilweise Präsenz der Staatsräte ... der Nationalräte ... und durch Offerierung eines Banketts ... die Aufmerksamkeit, die sie dem Kongreß entgegenbrachten.»

Zu der «teilweisen Präsenz» schreibt der freundliche Einsender:

«Hoffentlich waren wenigstens die Köpfe der Herren anwesend.»

Eine läßliche Sünde und doch eine Sünde:

«Wir beweisen Ihnen, daß Sie heute eine lohnende Fremdsprache leichter lernen, wie im Lande selbst ...»

Das Komma vor dem «wie» ist ebenso falsch wie das «wie» selbst. Ebenso leicht wie, aber leichter als. Wer auszieht, fremde Sprachen zu lernen, sollte mit der eigenen vertrauter sein.

Von einem Simultanspiel, das Capablanca im Jahre 1925 in Moskau gegen dreißig Gegner spielte:

«Unter den Gegnern des großen Kubaners befand sich ein vierzehnjähriger, schwächlicher, ernster Bursche. Der Junge fiel dem Weltmeister vorerst nicht besonders auf; als jedoch dieser einen Bauern gewann ...»

Wer ist «dieser»? Nach den Regeln der Grammatik der Weltmeister. Nach der Wahrscheinlichkeitsrechnung, die man beherrschen muß, wenn man Zeitungen liest, der Junge.

«Wir suchen einen jungen Grafiker. Bewerber sollten sich auch über

gute Leistungen in Typographie ausweisen können ...»

Was man vor allem brauchte, wäre ein Orthographiker, den man natürlich, ganz nach Belieben «ortografiker» nennen kann. Nur entscheiden sollte man sich!

Das Café de la Paix in Paris hat eine fonetische ortografie erfunden, um seinen anglo-amerikanischen Kunden den Verkehr mit den Kellnern zu erleichtern:

DONNAY MWAH LADDESSEOWN  
SEEL VOO PLAY I  
Give me my check please

LEUH SEYRVISS EYTELL COMPRE DON  
LADDESSEOWN ?  
Is the service included in the check ?

DONNAY MWAH UN STEAK BEEWN KWEE I  
Give me a well done steak

DONNAY MWAH DUH VAN ROUGE  
Give me some red wine I

DONNAY MWAH DUH VAN BLON  
Give me some white wine.

DONNAY MWAH DEUH LOW GLASSAY  
Give me ice water.

SETAY TRAY BON JEY BEHVEEANDRAY  
SEUH SWAHR POOR DEENAY  
It was very good, I'll be back to night  
for Dinner

MEYRSEE BOWKOO I  
Thank you so much I

n. o. s.

## Die Wahrheit

Aristide Briand soll gesagt haben: Die Völker glauben alles, was man ihnen sagt, außer der Wahrheit.

Th M



Wenn eines Tages ein oder zwei Dutzend Frauen im Nationalrat Einsitz nehmen werden, so wird das dem Rat der Männer gut tun und dem Lande zum Nutzen und Vorteil gereichen.

● Bundesrat Nobs

Wenn drei Frauen miteinander sprechen, nennt man das Klatsch. Wenn aber drei Männer miteinander sprechen, nennt man das eine Konferenz.

● Tip

Wenn dann schließlich ein bescheidener Prozentsatz Basler Frauen für gut im Stadthaus sitzt, so ändert einiges oder es bleibt wie es ist.

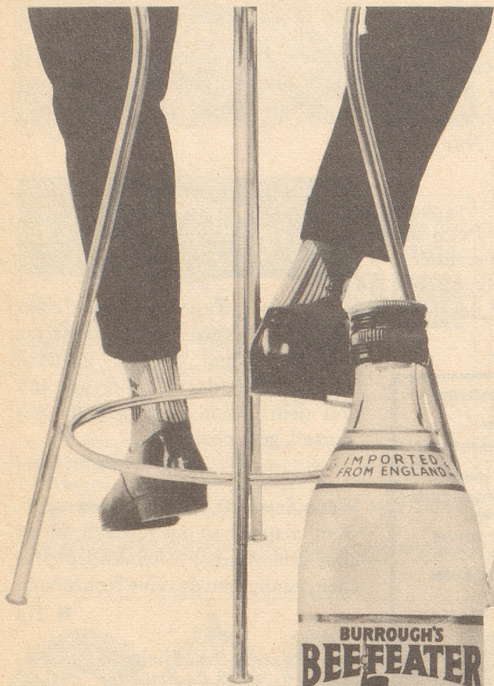
● Mary Paravicini



«Fröilein das si dä nid Ihri Röhrlirose, dasch e Verwächslig.»

**MALEX**  
wirkt prompt und zuverlässig bei  
Kopfweg und Schmerzen  
Fr. 1.-

**B** Rorschach Hafen  
Bahnhof Buffet  
H. Lehmann, Küchenchef



## BEEFEATER

London Dry Gin

*brillant*

sanft und seidig, ein echt englischer Gin: man spürt die Güte; in USA der grosse Schlager



## BELLARDI

Vermouth

*pikant*

echter Vermouth aus Turin; rosso, bianco, amaro, dry; würzig und fein, dazu so preiswert



## "King George IV"

Old Scotch Whisky

*königlich*

echter, im Fass ausgelagerter Scotch, herb und rauchig, so richtig zum Geniessen



# Geniesser wählen edle Weltmarken

Sole distributors for Switzerland Bloch & Co., Berne

### Hotel Bernina

gutes Kleinhôtel das ganze Jahr offen

Telefon 082 3 40 22

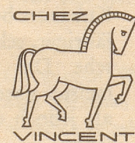
Christian Schmid, Bes.

beim Bahnhof

Ihr Hotel  
in St. Gallen:  
die Walhalla

ruhige  
Zimmer,  
jeder  
Komfort

Tel. 071/222922 Telex 57 160



### «Rössli» Cham

LE TEMPLE DES GOURMETS

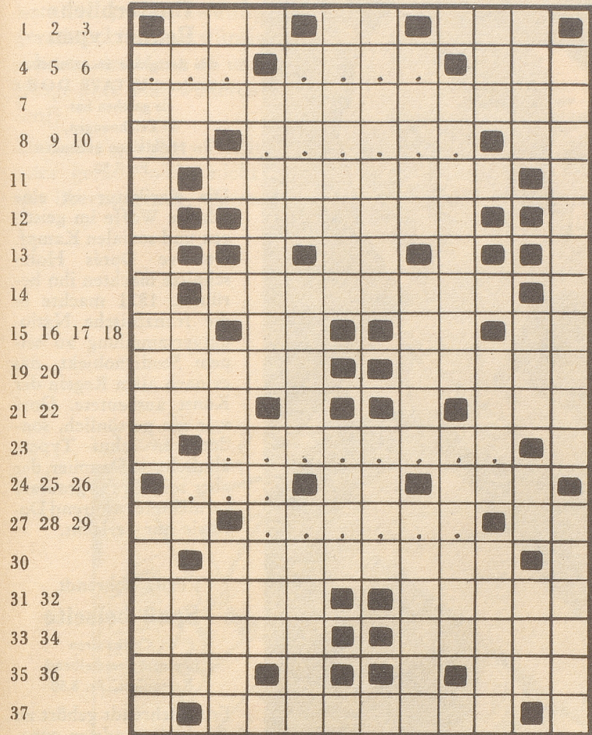
Tel. (042) 61318



Das Bier ohne Alkohol, das mundet wie Bier.

**Rätsel  
Nr. 50**

1 3 7 10 12 15 17 19 22 24 27 31  
2 4 8 11 13 16 18 20 23 25 28 32  
5 9 14 21 26 29  
6 30



P. K.

*Eine tröstliche orientalische Weisheit!*

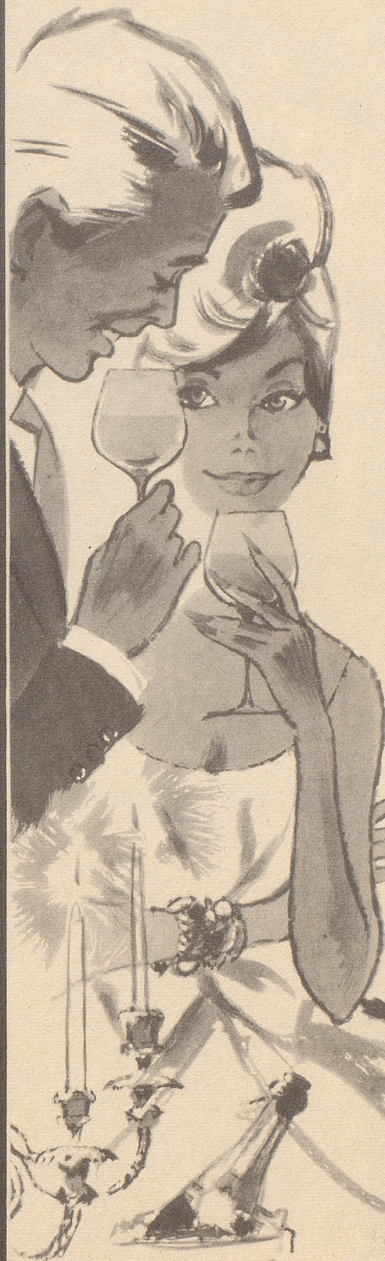
Waagrecht: 1 Harpuniere schießen, wenn er Luft schöpft; 2 .. steht ein Soldat am Wolgastrand; 3 Käseereien kaufen und verbrauchen es; 4 ???; 5 ????; 6 fährt auf Droschkenrädern; 7 als «Markwart» warnt er das Wild durch laute Schreie, wenn sich ein «Feind» nähert; 8 ist das chemische Zeichen für Indium und 16 waagrecht für Tantal; 9 ?????; 10 kurz für den Staat Rhode Island; 11 Glasschränke; 12 hat Holme und Sprossen; 13 französisches Bindewort; 14 trägt mit ihren Schultern zu viel; 15 kurz für Hektoliter; 16 siehe 8 waagrecht; 17 Inn (rätoromanisch); 18 rollt durch Skandinavien (Abkürzung); 19 der Konditor garniert sie; 20 Eskimos würden sich hüten, sie zu bauen, wenn der Föhn um deren Wände pfeife; 21 griechischer Buchstabe; 22 Lebensbund; 23 ????????; 24 ???; 25 kurz für rund; 26 damit mißt man die Fahrgeschwindigkeit des Schiffes; 27 steht auf Windrosen zwischen OSO und SSO (Abkürzung); 28 ?????; 29 nimmt der Erdtrabant nach der Vollmondnacht; 30 Nachbar der Japaner; 31 voll, stramm; 32 an seinem Lauf liegt Nottingham; 33 Frauenname; 34 ist nicht von dieser Welt; 35 Maßeinheit für den elektrischen Widerstand; 36 14 senkrecht ist seine Heimat; 37 Wissensgebiet der Geographen.

Senkrecht: 1 naht jetzt mit Riesenschritten; 2 Geruchverschluss; 3 in ihm soll Wahrheit liegen; 4 kam mit seinem Oheim Abraham nach Palästina; 5 Sprosse der italienischen Tonleiter; 6 wilde Hunde hetzen es zu Tode; 7 bricht, wenn ihn Unterwalliser überspannen; 8 wer an Odin glaubte, nahm an, dieser hätte deren zwei als Begleiter; 9 Windstille; 10 lebt in den nördlichen Meeren; 11 wird Tüchtigen zuteil; 12 ist bei Büchern numeriert; 13 ist ein Dämon, der auf unserm Trommelfell trommelt; 14 der Golfstrom beeinflusst sein Klima; 15 Männername; 16 Aschengefäß; 17 Tänzerinnen machen leichtfüßige; 18 die ältere und die jüngere sind zwei Werke des altisländischen Schrifttums; 19 Dichter lustwandeln unter deren Bäumen; 20 jenes des Zwergenkönigs Laurin war der «Rosengarten»; 21 Matrosen tun es mit schnellen, kletternden Bewegungen; 22 andere Bezeichnung für Champignon; 23 Vater und Mutter; 24 Seufzer; 25 war die Mutter des Apollon und der Artemis; 26 Theaterleitung; 27 Wappentier Berlins; 28 nützt uns Menschen mehr als jedes andere Tier; 29 Abkürzung für den Staat Georgia; 30 schwarz (rätoromanisch); 31 das Geschiebe der Aare wird ihn dereinst ausfüllen; 32 Haushofmeister.

Auflösung des letzten Kreuzworträtsels:  
*Aller Zustand ist gut, der natürlich ist und vernünftig.*  
(J. W. Goethe)

Waagrecht: 1 Boa, 2 Rum, 3 Klaviaturen, 4 Kap, 5 aller, 6 Nil, 7 Zustand, 8 Biedermeier, 9 Pan, 10 Hai, 11 ist, 12 gut, 13 der, 14 Rendite, 15 Klausur, 16 natür- (ue), 17 -lich, 18 ist, 19 Arme, 20 Unke, 21 See, 22 Isis, 23 Eden, 24 Lulu, 25 ner, 26 Ozean, 27 Lee, 28 und, 29 Ed., 30 Megäre (ae), 31 ö (oe), 32 Lakai, 33 Isère, 34 vernünftig (ue), 35 Pinsel, 36 Ufenau, 37 Mut.

Senkrecht: 1 Klügel (ue), 2 Oka, 3 Bai, 4 Linde, 5 David, 6 Alp, 7 ins, 8 ackern, 9 Ken, 10 z. E., 11 Truhen, 12 Mars, 13 Vaud, 14 es, 15 eine, 16 Ilse, 17 Gneis, 18 Zug, 19 Ulm, 20 Waltraud, 21 Serenade, 22 Team, 23 Tinte, 24 Ade, 25 Nut, 26 Urne, 27 Ta, 28 Riff, 29 d. i., 30 Detail, 31 Este, 32 Ren, 33 Ehe, 34 Ursula, 35 ein, 36 uni, 37 rar, 38 Emile, 39 Organ, 40 Resümee (ue).



Kenner und  
Champagner-Liebhaber  
sind begeistert von  
**DETTLING**  
«Extra-Dry» und «Brut»  
(100% franz. Blanc de Blancs)  
den sie neben  
den bestbekanntesten süßen  
**DETTLING**  
«Silber»- u. «Gold»-Typen  
nun auch  
in der Schweiz  
zu vorteilhaften Preisen  
kaufen können.

DETTLING «Cuvée Réservee»  
(100% franz. Blanc de Blancs)

DEMI-SEC «Carte rose»  
DRY «Carte verte»  
EXTRA DRY «Carte rouge»  
BRUT «Carte blanche»

DETTLING «Gran spumante»

SILBER - demi sec  
GOLD - traubensüß



**Dettling**

Les vins champagnisés par excellence,

sind reine Flaschengärung = Méthode champenoise

ARNOLD DETTLING, Champagnisation depuis 1867, BRUNNEN